

Diese Ausgabe erscheint auch online unter: www.blattwerk-hadamar.de

Irish - Folk live Musik mit „three alive´o“ in Niederzeuzheim

Endlich - nach drei Jahren feiert das keltische Kulturkomitee Niederzeuzheim wieder St. Patrick's day, den irischen Nationalfeiertag. Lange mussten die Fans auf die Feier mit traditioneller irischer Musik im Saal warten. Die Band <three alive´o> hat die Coronazeit bisher gut überstanden und spielt nun zum 18. mal wieder im Gasthaus Horn (Hohlstraße in Niederzeuzheim). Das Trio ist inzwischen gewachsen und tritt nun zu viert auf. Eine Geigerin ergänzt den Klang der irischen Tunes auf wundervolle Weise und weckt Erinnerungen an gemütliche irische Pubs. Das bringt frischen Wind auf die Bühne. Die MusikerInnen, spielen alle auf akustischen Instrumenten, wie Gitarren, Bodhran, Akkordeon, diversen Flöten, Dudelsäckchen, Drehleier, Harfe und Geige. Dieses Aufgebot reicht für ein ganzes Orchester und ermöglicht es so der Gruppe, abwechslungsreich in verschiedenen Klangfarben zu spielen. Stimmungsvolle Lieder sowie gefühlvoll vorgetragene Balladen gehören genauso zum Repertoire wie die mit fetzigem Sound gespielten Jigs und Reels. Gerne darf mit den Füßen unterm Tisch gesteppt werden. Auch wird es wieder das berühmte irische Bier und irischen Whisky geben. In diesem Jahr fällt der 17. März auf einen Donnerstag.



Wer gerne zu dieser Veranstaltung kommen möchte, muß sich unbedingt vorher anmelden: 06433-9490099.

Es wird nur eine begrenzte Anzahl Plätze geben. Es gilt die 2G+ Regel. Das heißt, dass der Zugang auf Geimpfte und Genesene beschränkt ist. Auch ein Testnachweis ist mitzubringen. Diese Maßnahme bietet Besuchern mehr Sicherheit. Wir bitten um Verständnis dafür.

Beginn der Veranstaltung **20.00 Uhr, Einlaß ab 19.30 Uhr. Der Eintritt ist wieder frei.** Ein Teil des Erlöses aus der Veranstaltung geht in diesem Jahr als Spende an den „Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland“. Mehr zur Band: www.threealiveo.de

Tierarztpraxis in Hadamar

Physiotherapie mit Unterwasserlaufband
Homöopathie
Osteopathie

Maria-Mathi-Straße 24
65589 Hadamar

Praxis 0 64 33 - 94 854 25



Jutta Hasenbein
prakt. Tierärztin



kontakt@tierarztpraxis-hasenbein.de
Termine nach Vereinbarung

Die
nächste
„Heimatpost“
erscheint am
Donnerstag
24. Februar 2022

SCHWERE MASCHINEN SIND UNSER DING!

**ERDBAU, ABRUCH
& RÜCKBAU**




REICHWEIN

reichwein-abbruch.de
TEL: 0 64 33 - 14 12

		3			7			1
	2					5	3	
	8			1				6
				3			2	5
			2		6			
2	4			9				
5				6			9	
	6	4					5	
8			5			4		

Impressum
Herausgeber: „BlattWerk“
Geschäftsführerin: Ines Burri
Neumarkt 12 · 65589 Hadamar
Telefon 06433-2304
info@blattwerk-hadamar.de
Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung

Redaktion
Ines Burri · Frank Burri-Begemann
Die Verantwortung der publizierten Artikel
liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet,
bei den jeweiligen Einreichern.

Gestaltung und Gesamtherstellung
„BlattWerk“ media

Erscheinung · Auflage
Die „Heimatpost“ erscheint 14-tägig in
einer Auflage von **5800** Exemplaren.

Verbreitungsgebiet
Hadamar, Niederhadamar, Steinbach,
Ober- und Niederzeuzheim, Faulbach
sowie Ober- und Niederweyer

Follow us on Facebook 
www.facebook.com/hoerterdruck

2	9	4	6	7	9	1	8	8
7	9	3	2	8	1	4	9	6
8	6	1	3	9	4	2	7	5
3	8	9	1	6	7	5	4	2
4	1	7	9	5	2	8	9	3
5	2	9	4	3	8	9	1	7
6	7	2	5	1	3	6	8	4
9	3	5	4	8	9	2	7	1
4	1	8	2	7	9	3	5	6



Weihnachtsbaum-Sammelaktion ein voller Erfolg

OBERZEUZHEIM. Nachdem auch in diesem Jahr die durch die Jugendfeuerwehr Oberzeuzheim traditionell durchgeführte Weihnachtsbaum-Sammelaktion pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, sprang der Lohnerstammtisch Oberzeuzheim spontan ein. Eifrig sammelten die Mitglieder samt einigen Freunden die zahlreichen Weihnachtsbäume gegen eine freiwillige Spende ein. Dabei konnten 522 € an Spenden gesammelt werden, welche durch den Lohnerstammtisch auf insgesamt 600 € aufgestockt wurde.

Die Spendensumme konnte jeweils zur Hälfte an die örtliche Jugendfeuerwehr sowie den Kindergarten übergeben werden.

Der selbsternannte Präsident des Lohnerstammtischs, Jonas Noll, zeigte sich ebenfalls erfreut über die Spendensumme:

„Im Namen des Lohnerstammtischs bedanke ich mich zunächst bei den zahlreichen Spendern sowie den freiwilligen Helfern.

Ein ausdrücklicher Dank gilt den Landwirten Stähler&Zimmermann, welche uns ihre Gerätschaften zur Verfügung stellten.

Ebenfalls bedanken wir uns bei dem Bauhof der Stadt Hadamar für die Entsorgung der Bäume.

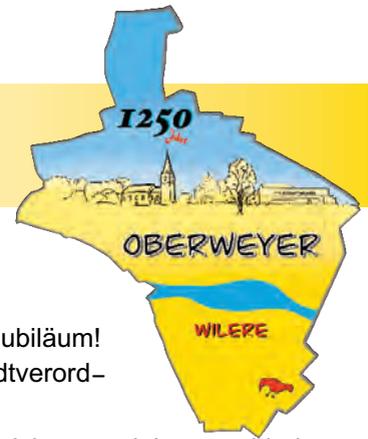
Wir sind uns sicher, dass die Spenden in guten Händen sind und die Jugendarbeit im Dorf davon profitieren wird.“

MICHAEL TÜRK
Wartung · Reparatur
und Service von Fenster, Türen, Rollläden
Sektionaltore und Innentüren
Bahnhofstraße 12 · Dornburg-Wilsenroth
Telefon 0152-04890455 oder 06436-288735
info@service-michael-tuerk
www.service-michael-tuerk.de

- Pass-Bilder sofort
- Batteriewechsel für Uhren
- Unkraut-Ex zum Gießen
- Mäuse- und Rattengift

Peter SABRANSKI
Hadamar · Untermarkt 11 · Tel. 3564

1250 Jahre Oberweyer



Grußworte des Schirmherrn



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberweyer, der älteste Stadtteil Hadamars feiert in diesem Jahr sein 1250. Jubiläum! Dazu gratuliere ich Ihnen sehr herzlich, auch im Namen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar.

Es war von Anfang an beeindruckend zu sehen, dass sich nicht nur viele verschiedene Menschen, ob Alteingesessene oder Zugezogene, jeden Alters mit Begeisterung und Engagement für die Gestaltung der Feierlichkeiten in ihrem Dorf einbringen wollten, sondern die Gunst der Stunde genutzt wurde, um weitreichendere Initiativen und Projekte zur

Verschönerung des Ortsbildes in Angriff zu nehmen.

Ob Umwelt- und Baumpflanzaktionen, die Neugestaltung des Spielplatzes oder Umbaumaßnahmen im Dorfgemeinschaftshaus, immer wurde die Dorfgemeinschaft mit eingebunden und die einzelnen Maßnahmen detailliert ausgearbeitet. Ein besonderes Augenmerk liegt sicherlich auf der Neugestaltung des Dorfplatzes, der zu einem attraktiven Platz der Begegnung für alle neu gestaltet wird.

Oberweyer darf im Jahr 2022 mit Stolz sein beachtlich langes Bestehen feiern, dazu wird man geschichtlich Rückschau halten, aber auch die Gegenwart genießen und trotz Pandemie hoffentlich die Früchte einer intensiven Vorbereitungszeit ernten.

Ich wünsche Ihnen allen für dieses besondere Ereignis in einer selbstbewussten Bürgerschaft von Herzen gutes Gelingen und regen Zuspruch.

Hadamars, im Januar 2022

Michael Lassmann

Schirmherr

Grußworte des Bürgermeister



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor nunmehr 1250 Jahren wurde unser schöner Hadamarer Stadtteil Oberweyer zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Zu diesem erfreulichen Anlass möchte ich allen EinwohnerInnen auch im Namen unserer Verwaltung ganz herzlich gratulieren. Es ist ein großer Meilenstein, der ebenso bemerkenswert ist wie der Stadtteil und seine BewohnerInnen selbst. Er kann und sollte Sie alle mit Stolz und Freude erfüllen.

Gerade im Zuge der Vorbereitungen auf das Jubiläum konnte man den besonderen „Oberweyerer Geist“ bewundern. Aus dem ohnehin schon bekannten starken Zusammenhalt ist ein ebenso außergewöhnliches wie beispielgebendes Engagement für ein gemeinsames Projekt entstanden. Den vielen Freiwilligen und der Steuerungsgruppe gebührt daher ein ganz besonderer Dank.

In Oberweyer erlebt man Vieles als Selbstverständlichkeit, was in anderen, vergleichbaren Kommunen zu schwinden scheint: ein intaktes Vereinsleben, viele erfolgreiche gesellschaftliche Veranstaltungen, ein ausgeprägter Gemeinschaftssinn sowie ein hohes Maß an Identifikation mit der Heimat. Aus diesen wichtigen Grundzutaten erschafft die Oberweyerer Dorfgemeinschaft immer wieder tolle, gemeinsame Feierlichkeiten.

Zumal es in diesem Jahr auch noch ein anderes Jubiläum zu feiern gibt: seit nunmehr fünfzig Jahren ist Oberweyer nämlich ein Teil unserer Stadt. Als solchem kommt ihm nicht nur gesellschaftlich, sondern auch wirtschaftlich mit dem inzwischen fast vollständig vermarkteten Gewerbegebiet „Auf den Sechsmorgen“ besonders große Bedeutung zu.

Liebe Oberweyerer Bürgerinnen und Bürger, ich hoffe, Ich wünsche Ihnen, liebe Oberweyerer Bürgerinnen und Bürger, dass Sie den besonderen „Oberweyerer Geist“ auch in Zukunft lebendig halten und wünsche Ihnen ein Jubiläumsjahr mit vielen Highlights, an die wir uns alle noch lange mit großer Begeisterung erinnern.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister Michael Ruoff

1250 Jahre Oberweyer



Das Jubiläumsjahr hat begonnen. In den kommenden zwölf Monaten feiert Oberweyer sich und sein 1250-jähriges Bestehen. Der älteste Stadtteil von Hadamar wurde erstmals im Jahre 772 urkundlich erwähnt. Für die Bewohnerinnen und Bewohner von Oberweyer Anlass genug, dieses Jubiläum mit einer Reihe von Veranstaltungen und Aktionen zu begehen. Und so arbeiten nun schon seit mehr als zwei Jahren dutzende Bürgerinnen und Bürger, koordiniert von einem neunköpfigen Lenkungsteam, ehrenamtlich und in ihrer Freizeit an verschiedenen Projekten im Rahmen der 1250-Jahrfeier.

Das Leuchtturm-Projekt und das mit dem wohl größten Arbeits- und Zeitaufwand ist dabei zweifelsohne die **Errichtung eines Dorfplatzes** für Oberweyer. Hier hat sich ein achtköpfiges Team zum Ziel gesetzt, einen neuen Treffpunkt für Jung und Alt gleichermaßen zu schaffen. Eine Herkulesaufgabe, wie sich schnell herausstellte. Denn was und wie möglich ist, hängt an vielen Faktoren, nicht zuletzt an den von der Stadt Hadamar und dem Land Hessen zu bereitstellenden finanziellen Mitteln. Am Ende der Planungsphase stand ein Konzept, das sich sehen lassen kann. Entstehen soll der Dorfplatz auf der Wiese zwischen Dorfgemeinschaftshaus und Sportlerheim. In einem ersten Schritt sollen zunächst einmal die Container, die einst als Jugendraum dienten, verschwinden. In der Folge soll der freigewordene Platz komplett umgestaltet werden.



So sind in den Planungen eine Pergola mit diversen Sitzmöbeln, Spielgeräte für Kinder, ein überdimensionales Schachbrett, Fahrradständer mit Ladefunktion für E-Bikes sowie eine Litfaßsäule für Aushänge vorgesehen. Als Highlight soll ein Multifunktionsfeld für verschiedene Ballsportarten entstehen. Umrahmt werden soll der Platz mit einer neuen Bepflanzung und ausgewiesenen Parkmöglichkeiten. Die finanziellen Zusagen für dieses große Projekt sind zum Teil bereits erfolgt, sodass die Projektgruppe auf einen baldigen Baubeginn hoffen kann.

Das Thema Nachhaltigkeit stand von Beginn an weit oben auf der Agenda der Organisatoren. Schließlich soll Oberweyer nicht nur baulich, sondern auch ökologisch aufgewertet werden. Und so war die Idee einer **Umwelt- und Baumpflanzaktion** geboren. Am Ortsausgang in Richtung Obertiefenbach wird daher künftig eine Streuobstwiese entstehen. Auf dieser können und sollen die Bürgerinnen und Bürger alte Obstsorten anpflanzen, zum Beispiel zur Geburt eines Kindes oder zu einem besonderen Jubiläum. Zudem werden dort entlang des Radweges weitere Winterlinden gepflanzt, um die Lücke bis zum Bildstock auf halber Strecke Richtung Obertiefenbach zu schließen. Gleiches ist in einem nächsten Schritt an der Oberzeuzheimer Straße Richtung Wald geplant. Hier hofft man auf möglichst viele „Baumpaten“, die das Projekt unterstützen und so Gutes tun für die Umwelt und Oberweyer.



1250 Jahre Oberweyer



Ordentlich feiern, dafür ist Oberweyer bekannt. Und so wird der ganze Ort am zweiten Juliwochenende Kopf stehen, wenn **Festakt und Festumzug** anstehen. Eigens hergestellte Fahnen, die es weiterhin käuflich zu erwerben gibt, werden dann das Straßenbild prägen. Auf einen Gottesdienst und das Totengedenken wird der akademische Teil des Festakts folgen, mit interessanten Vorträgen und Reden. Und klar, fehlen darf nicht die große Party danach mit Live-Musik und vielen weiteren Überraschungen. Den Abschluss des Festwochenendes bildet der Fest-Umzug, der mit zahlreichen attraktiven Gruppen sowie den Ortsvereinen von der Pfarrkirche durch den Ort hin zum Festplatz führt. Dort findet dann ein Familiennachmittag statt und beschließt die Feierlichkeiten an diesem Wochenende.



Was bei all den Vorbereitungen auf das Jubiläumsjahr deutlich wurde: Oberweyer wächst neu zusammen. Viele Menschen engagieren sich, Altbekannte und neue Gesichter. Dafür sinnbildlich steht das Projekt **Lange Tafel**. Die Idee dahinter: Alle Menschen aus Oberweyer zusammenbringen, Beziehungen vertiefen und neue Kulturen kennenlernen. Die Schulstraße mitten im Ort ist dafür bestens geeignet. So wird auf einer Länge von rund 200 Metern ein Raum für Begegnungen geschaffen. Tische und Bänke bilden dabei das Grundgerüst. Mitbringen darf jeder, nach was ihm ist, denn das gemeinsame Essen soll auch als kultureller Austausch dienen. Und gute Laune sollte auf jeden Fall auch dabei sein.

Es war ein Spektakel im vergangenen Spätsommer, das **Spiel ohne Grenzen** im gesamten Ort. Von Bogenschießen bis Bobbycar-Rennen, von Wissens- bis Geschicklichkeitsspielen – gesucht und gefunden wurde ein Team, das Ende April im „großen“ Spiel ohne Grenzen gegen die anderen Jubiläumsorte Ahlbach, Dorndorf und Lindenhof antritt. Und so wird das Gewinnerteam des internen Dorfentscheids, „Weck, Wurst und Wein“, die Oberweyerer Farben vertreten und sich dem Vierkampf an der Fürst-Johann-Ludwig Schule in Hadamar stellen. Dort ist dann die Unterstützung aller gefragt, damit Oberweyer am Ende ganz oben auf dem Treppchen steht.



Egal von welcher Himmelsrichtung man Oberweyer betritt, eines fällt einem immer direkt ins Auge: die vielen **Wegkreuze und Bildstöcke**. In unserer Region gibt es kaum einen Ort, der so viele Kulturdenkmäler aufweisen kann. Sie stammen größtenteils aus dem 17. und 19. Jahrhundert und sind naturgemäß teils in die Jahre gekommen. Dies soll sich nun pünktlich zur 1250-Jahrfeier ändern. Die insgesamt 18 Wegkreuze und Bildstöcke in der Gemarkung werden restauriert und renoviert.



1250 Jahre Oberweyer



Es ist eine mittlerweile liebgeordnete Tradition, die närrische **Fastnacht** in Oberweyer. Jedes Jahr aufs Neue stellen engagierte Bürgerinnen und Bürger ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Passend zur 1250-Jahrfeier lautet das Motto dieses Mal „Zeitreise“. Und die gibt es im doppelten Sinne, denn wegen der Corona-Pandemie können sowohl die Saalfastnacht als auch der geplante Kinderfastnachtsumzug nicht am eigentlichen Termin Ende Februar stattfinden. Stattdessen heißt es Anfang Mai bei hoffentlich schönem Wetter und ohne Corona: **Oberweyer Helau!**

Tradition hat auch das Theaterspiel in Oberweyer. Die Aufführungen der Theatergruppe sind meist schnell ausverkauft und man muss sich beeilen, um eine Eintrittskarte zu ergattern. Dieses Problem stellt sich dieses Mal nicht. Zum Jubiläum hat man sich nämlich was ganz Besonderes ausgedacht: Eine **Freiluft-Theatervorstellung** an verschiedenen Plätzen im Ort. Gespielt werden fünf Akte zu jeweils historischen Ereignissen in der Geschichte von Oberweyer. Die Theatergruppe hat das Stück selbst geschrieben und so viel sei verraten: Es wird einen echten Kriminalfall zu lösen geben.

Die **Kirmes** stand zuletzt leider ganz im Zeichen von Corona. Fiel sie 2020 gänzlich aus, entschied man sich im vergangenen Jahr recht spontan für eine Freiluftveranstaltung rund um den Spielplatz. Das war zwar mit großem Erfolg gekrönt, doch im Jubiläumsjahr soll die Kirmes nun wieder wie gewohnt am Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Dabei steht der Kirmessamstag wieder unter dem Motto „Oktoberfest“ mit Bier, Brezn und Live-Musik. An allen Tagen werden historische Kirmesbeschicker die Besucher überraschen.

All die tollen Projekte und Veranstaltungen sollen natürlich auch für die Ewigkeit festgehalten werden. Mit einer **Dorfreportage** wird nicht nur das Jubiläumsjahr filmisch begleitet, sondern auch viele Geschichten aus dem Dorf erzählt, die so manch einem unbekannt sein dürften. Im November heißt es dann im Dorfgemeinschaftshaus: **Vorhang auf, Film ab!**

Es tut sich was in Oberweyer und vieles ist schon derzeit sichtbar, vor allem der wachsende Zusammenhalt. So ein Jubiläum kann ein Vehikel sein und einem kleinen Ort viel für die Zukunft geben. Was am Ende von der 1250-Jahrfeier bleiben wird, liegt in den Händen der vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger. Auf ein friedvolles und gelungenes Festjahr!

Der Lenkungsausschuss der 1250-Jahrfeier

Der Veranstaltungsplan des Festjahres

Sa. 30.04.22	Spiel ohne Grenzen
Sa. 07.05.22	Fastnachtsveranstaltung
So. 08.05.22	Kinderfastnachtsumzug durch die Straßen von Oberweyer
Sa. 11.06.22	Lange Tafel
Sa. 25.06.22	Freiluft-Theatervorstellung
Sa. 09.07.22	Festakt
So. 10.07.22	Festumzug
Sa. 24.09. – Mo. 26.09.	Historische Kirmes
Sa. 19.11.22	Kinoabend mit Vorführung der Dorfreportage

HANS-PETER SCHMIDT
TEUERKANZLEI

Treuhandler Klaus Angermüller

Aarstr. 6 Unterdorfstr. 12a
65582 Diez 65589 Hadamar
Tel: 0 64 32 / 69 14 0 Tel: 0 64 33 / 22 59

E-Mail: info@hpschmidt.de
www.steuer-hpschmidt.de

GERHARD
TOLKSDORF
TISCHLERMEISTER

- Möbel nach Maß
- Beratung / Planung
- Fenster und Hängelampen
- Einbauschüfung
- Treppen / Renovierung
- Holz / Laminatböden
- Rolltüren / Reparatur

65589 Oberweyer
Oberdorfstraße 20
Telefon 0 64 33 - 45 48
Fax 0 64 33 - 94 36 29
mobil 01 62 - 438 1938
E-mail: G.Tolksdorf@t-online.de



GMS Gerüstbau Miet- und Service GmbH & Co. KG

Auf den Sechsmorgen 22
65589 Hadamar
Telefon (0 64 33) 94 74 50
Fax (0 64 33) 94 74 60
Email: gms-geruestbau@t-online.de



CONSELECT
Personalberatung

Häusliche Krankenpflege Rita Nattermann

Ihr zuverlässiger und qualifizierter Pflegedienst



Mainzer Landstraße 86 · 65589 Hadamar

Tel.: 06433/6152 · Mobil: 0171/6909934 · Fax: 06433/943477

info@krankenpflege-nattermann

www.krankenpflege-nattermann.de

Jahrbuch 2022

Nicht nur für heimatgeschichtlich Interessierte lesenswert: das Jahrbuch 2022 des Landkreises Limburg-Weilburg

HADAMAR. Nicht nur für Perlentaucher*innen der Heimatgeschichte lohnt sich die Anschaffung des 2022er Jahrbuches des Landkreises Limburg-Weilburg. Zwölf dazu interessante Beiträge auf 60 Seiten liefern Hintergründe und Zusammenhänge von Niederselters über Elz, dem Lahrer Friedhof bis zur Namensfindung der Gemeinde Waldbrunn vor fünfzig Jahren. Einige Texte im belletristisch-essayistischen Teil, wie Hubert Heckerts Recherche zum Schicksal sowjetischer Kriegsgefangener 1942 bis 1945 in Wilsenroth und Frickhofen, gehören von der Sache her ebenfalls dazu.

Zum 700 Jahre Stadtrechte-Jubiläum Hadamars 2024 ist zum Lesen, Aufheben und Nutzen bestens der Aufsatz von Hartmut Kuhl geeignet. Kuhl deckt die politische Lücke auf, in der Graf Emich I., der 1320 das Hofgut der Zisterzienser in Hadamar erwarb, danach das Wasserschloss (heute der nördliche Abschnitt des Gebäudes) bauen ließ und 1324 mit der Verleihung der Stadtrechte für Hadamar und (Bad) Ems die Chance hatte, diese (seine) Orte gegen äußere Übergriffe zu sichern. Wer Quellen liebt, wird sich an dem Faksimile des Registerauszugs aus dem bayrischen Staatsarchiv, das die Gewährung der Stadtrechte kleinteilig dokumentiert, erfreuen. Die von König Ludwig (der Bayer) gezeichnete Urkunde bleibt verschollen.

Den Rahmen des illustrierten Bandes bilden Chroniken, regionales Zeitgeschehen, Biografisches (sehr gut zu dem Künstler Walter W. Leutheuser und den Architekten Walter Neuhäusser) und ein Natur, Umwelt und Technik Kaleidoskop. Im Gegensatz zu den Vorjahren hat sich die Auswahl der Fotos verbessert.

Quizfreund*innen können sich im Übrigen noch bis zum 22. April auf 19 Fotos der Frage, „Wo steht dieses Rathaus?“, widmen. Zu gewinnen gibt es einen Ausflug mit zwei Übernachtungen in der bayrischen Oberpfalz, eine Lahnkanutour mit Übernachtung und weitere Warengutscheine und Sachpreise.

Christoph Speier

Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg, JAHRBUCH FÜR DEN KREIS LIMBURG-WEILBURG 2022, 256 Seiten Hardcover, ISBN 3-927006-59-9, € 8,90 erhältlich in der BUCHHANDLUNG HÄMMERER, Schulstraße 9 (am Untermarkt neben der Sparkasse), 65589 Hadamar, täglich ab 9.30 bis 18 Uhr geöffnet, samstags bis 12 Uhr Tel. 06433 709 228 Mail: haemmererh@gmx.de



florale
MANUFAKTUR

Floristik | Dekoartikel | Pflanzen

Carmen Buschold-Rippchen

Neue Chaussee 2 | 65589 Hadamar

Tel. 06433/9419438

Öffnungszeiten: Do. und Fr. 9 - 18 Uhr | Sa. 9 - 13 Uhr
und natürlich am 14. Februar (Valentinstag)

Digitale Jahreshauptversammlung und Elternabend 2022

Einladung zur Jahreshauptversammlung und zum Elternabend 2022 (Digital)

NIEDERHADAMAR. Wir möchten Euch herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, den 09. März 2022 um 19.00 Uhr** einladen. Aus aktuellem Anlass werden wir die Versammlung als zoom Videokonferenz digital durchführen. Ein Präsenzangebot im Bimsalasim, mit begrenzter Teilnehmerzahl, werden wir kurzfristig zur Verfügung stellen. Die Zugangsdaten zum Einwählen teilen wir Euch rechtzeitig mit.

Es sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht zur Kassenprüfung
5. Entlastung des Kassenprüfers 2021
6. Wahl des neuen Kassenprüfers für 2022
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Bestätigung / Nachfolge der Elternvertreter
10. Pädagogisches Thema: Bimsalasim – Sprachliche Bildung und digitale Medien bei uns
11. Rückblick mit Bildern – 30 Jahre Bimsalasim - Die Überflieger
12. Sonstiges

Schützenverein Hubertus e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Falls es Corona zulässt, findet die Versammlung am **25.03.22 ab 20.00 Uhr** im Schützenhaus, unter strikten Hygienemaßnahmen statt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2021
4. Geschäftsbericht
5. Sportbericht
6. Ehrungen
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Kassierers und Vorstandes
9. Anträge an die Mitgliederversammlung
10. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens 18.03.22 schriftlich an den Vorsitzenden Karl-Heinz Rohde zu richten.

Flohmarkt für Kinder- und Jugendsachen

OBERWEYER. Der Förderverein für Kinder und Jugendliche in Oberweyer veranstaltet am Sonntag, den 03. April 2022 von 10:00 bis 14:00 Uhr einen Dorf-Flohmarkt für Kinder- und Jugendsachen. Unter dem Motto „Kreuz und Quer durch Oberweyer“ kann jeder mit einem Stand zum Beispiel im eigenen Hof, Carport oder in der Garage teilnehmen. Auch Auswärtige oder diejenigen, die keinen Platz zur Verfügung haben, können mitmachen. Der Förderverein kümmert sich dann um einen Standort. Wer Interesse hat, meldet sich bitte per Mail info@kjuj-oberweyer.de oder unter Tel. 0176 60026888 an. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,- Euro oder alternativ eine Kuchenspende.

Auf ein Wort (offener Brief)

Am Donnerstag, 27.01.2022 um 16:12 Uhr, sendete der Hessische Rundfunk in seinem Programm „hr1 am Nachmittag“ einen Beitrag, der sich u.a. auch auf mich bezieht. Darin wird zum Ausdruck gebracht, dass ich den Magistrat der Stadt Hadamar nerven würde und darum habe dieses Gremium im Dezember 2022 in einem Beschluss den Bürgermeister beauftragt mit dem Herausgeber der „Heimatpost“ zu sprechen, dass er von mir keine Leserbriefe mehr veröffentlichen möge. Allein die Tatsache, dass der Magistrat, ohne mich vorher um eine Stellungnahme anzufragen, öffentlich in einem Radiobeitrag des Hessischen Rundfunks behauptet, dass meine Aussagen während meiner Zeit als Bürgermeisterkandidat in Hadamar wage und hanebüchen, wie es im Radiobeitrag zu hören ist, seien, weise ich entschieden zurück. Es ist befremdlich, dass der Magistrat überhaupt solch einen Beschluss fassen konnte und gegenüber dem Hessischen Rundfunk sogar behauptet, dass ich sogar Mitarbeiter:innen der Stadt Hadamar verletzt hätte. Bis zum heutigen Tag hatte ich noch keine anwaltliche Unterlassungserklärung aufgrund meiner kritischen Äußerungen abgeben müssen.

Meine Veröffentlichungen waren nicht wage gehalten, sondern immer gut recherchiert und teilweise auch mit Quellenangaben versehen. Alles andere hätte möglicherweise zu juristischen Problemen geführt. Ein einziges Mal wurde ein solcher Versuch gestartet, dass ich gegen den Datenschutz verstoßen hätte. Dieser Vorwurf wurde durch einen von mir beauftragten Fachanwalt entkräftet.

Es ist schon sehr seltsam, wie der amtierende Bürgermeister und die Mitglieder des Magistrates mit Kritik umzugehen scheinen. Ich habe mir mittlerweile den Mitschnitt der Sendung besorgt, nachdem mich unmittelbar nach dem Beitrag schon Bekannte darauf aufmerksam gemacht hatten. Hadamarer stellen sich die Frage, wie ein Bürgermeister so reagieren kann und auch noch dabei versucht seinen Einfluss geltend zu machen. Typisch Hadamar? Ich fürchte schon.

Mir stellt sich immer wieder die Frage, wie in Hadamar mit Kritiker:innen umgegangen wird. Erinnern möchte ich an den unwürdigen Moment und den einstimmigen Stadtverordnetenbeschluss, dass ich nach fast 15 Jahren als ehrenamtlicher Schiedsmann, mit Belobigung des damaligen Amtsgerichtsdirektors, in meinem Amt öffentlich für unfähig erklärt worden bin und für eine weitere Periode nicht mehr vorgeschlagen wurde. Nur, so die Begründung, weil ich bei Facebook und in Form von Leserbriefen gegen die Stadt kritisch schreiben würde. Ich behalte mir auch zukünftig vor meinen Mund aufzumachen, wenn ich z.B. von Mobbing gegenüber Mitarbeiter:innen der Stadt Hadamar erfahre, wie dies während meiner Zeit als Bürgermeisterkandidat leider der Fall war und mich auch hin und wieder zu Themen kritisch zu Wort melde, die anscheinend bei unseren Kommunalpolitikern vor Ort schnell durchgewunken werden, ohne dabei die möglichen Folgen einer solchen Entscheidung, nicht nur politisch, zu bedenken. Die Toilettenanlage auf der Host in Niederhadamar für 250.000 Euro ist das aktuellste Thema und nur ein Beispiel von vielen, was Unmut in der Hadamarer Bevölkerung auslösen kann, wenn irgendwann die Steuern und Abgaben steigen werden, weil das Geld in Hadamar zukünftig deutlich knapper wird.

Frank Speth,
Oberweyer

Impftermin für alle

St. Vincenz startet Impfkampagne für die Bevölkerung

Das St. Vincenz weitet sein internes Impf-Management aus und startet eine Impfkampagne für die Bevölkerung: Impftermine für alle Bürgerinnen und Bürger sind ab kommenden Mittwoch im St. Vincenz-Krankenhaus Limburg möglich. Ein Team des MVZ St. Anna steht bis zunächst Mitte Mai an zahlreichen Tagen bereit, um dafür zu sorgen, dass möglichst viele Menschen größtmöglichen Schutz vor einer Corona-Infektion bekommen. Die Termine können unter https://www.terminland.eu/mvz_covidimpftermine/ gebucht werden, so dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann. Dort ist auch eine Wegbeschreibung zum Ort der Impfung hinterlegt: Impfwillige werden direkt von außen in einen Seminarraum geleitet, da im Krankenhaus selbst nach wie vor absolutes Besuchsverbot herrscht. Der Zutritt zum Vincenz-Impfzentrum ist ausschließlich über einen ausgeschilderten Nebeneingang direkt gegenüber den Rettungsgaragen am Talbau möglich, explicit nicht über den Haupteingang! Auch die FFP-2-Maskenpflicht ist unbedingt zu beachten. Die Terminslots werden kontinuierlich der Nachfrage angepasst – es lohnt sich also, den Link immer wieder einmal anzuschauen und nach passenden Zeitfenstern zu suchen. „Wir aktualisieren sehr zeitnah und verlängern die Terminslots bei entsprechender Nachfrage“, so Koordinatorin Sabrina Baum.

Das Angebot steht allen Interessierten ab zwölf Jahren offen (bei unter 18-jährigen mit der Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten). Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren können in der urologischen Praxis in Hadamar geimpft werden (telefonische Terminvereinbarung unter 06433 87 6610).

Aktuell wird ausschließlich mit dem Impfstoff Comirnaty® von BioNTech/Pfizer geimpft. Es können Termine zur Erst-, Zweit-, Dritt-, oder Viertimpfung gebucht werden, wenn die vorangegangene Impfung mindestens drei Monate zurückliegt. Damit sich keine Warteschlangen ergeben, werden die Impfwilligen gebeten, wichtige Dokumente sowie die im Anmeldeformular hinterlegten Formulare möglichst bereits ausgefüllt zum Termin mitzubringen. Dies sind

Impfpass
Versichertenkarte (falls vorhanden)
ausgefüllter Anamnesebogen
ausgefülltes Aufklärungsmerkblatt.

„Die Impfung ist der Schlüssel für die Rückkehr in unser altes Leben – das wird mit den aktuellen Impfquoten in Deutschland nicht gelingen“, so Geschäftsführer Guido Wernert. „Je mehr Menschen sich impfen lassen, desto eher wird sich dieser Wunsch in die Tat umsetzen lassen.“ Nachdem St. Vincenz nun mit einer Impfquote von 95 Prozent fast alle Mitarbeitenden an allen fünf Standorten in Diez, Hadamar und Limburg geimpft habe, wolle man nun auch einen Beitrag zur Verbesserung der allgemeinen Impfquote leisten, so Wernert. Man könne es schließlich nicht oft genug sagen: Jeder und jede Geimpfte schütze nicht nur sich selbst, sondern auch andere. Selbst wenn sich Omikron als sehr durchsetzungsstark erweise, könnten doch in der Regel die Erkrankungsschwere und voraussichtlich auch die Spätfolgen deutlich minimiert werden.

Ab dieserer Woche stehen diese Impftermine für alle Bürgerinnen und Bürgern offen – Anmeldungen unter dem Link: https://www.terminland.eu/mvz_covidimpftermine/

Altgold- An-, und Verkauf

Gold,- Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen, Zinn, Markenarmbanduhren

Kostenlose unverbindliche Beratung!

Fachbetrieb für Edelmetallankauf



ST-Team
Edelmetallankauf

ST-Team · Ibel & Götzen GbR
Gymnasiumstraße 10 · 65589 Hadamar · Telefon 06433-9490030
info@stteam.de · www.st-team.de



Unser Angebot Wir bieten Ihnen immer einen Pauschalpreis an.

NEUKUNDENRABATT 20%

Steinreinigung

Reinigen ist günstiger als NEU

Steinsäuberungsarbeiten - Fassadenreinigung
Versiegelung und Unkrautbeseitigung



Wir reinigen für Sie rund um's Haus!
KEINE Anfahrt oder versteckte Kosten!
Fassaden, Terrassen, Einfahrten
Klinker, Dächer

A. Butjansky

Brückengasse 3 · 65589 Hadamar

☎ 06433-7005713

☎ 0177/2551847 bis 20.00 Uhr

Dach- und Fassadenreinigung



Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser.

Wir versiegeln den Stein mit flüssigem Silikon oder mit einer Nano-Versiegelung.



Durch die Versiegelung garantieren wir, dass Jahre **KEIN** Moos, Flechten, Algen oder gar hartnäckiger Schmutz mehr auftreten wird.



Nach der Reinigung verfugen wir auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



Unser Angebot

Wir bieten Ihnen immer einen Pauschalpreis an!

**Kostenlose
Gratisreinigung
von 1m²!**

KG Hadamar ist gerüstet für die nächste Tanzsaison!

HADAMAR. Dank einer großzügigen Spende der Firma MCA Motorrad aus Limburg konnte das gesamte Tanzcorps mit neuen Sporttaschen ausgerüstet werden. Nach einer nun schon über 2 Jahre dauernden Tanzturnierpause fiebern die Tänzerinnen und Tänzer ihrem ersten Auftritt entgegen und sind sehr stolz, den Verein mit der erweiterten einheitlichen Ausstattung präsentieren zu können. Die Karnevalsgesellschaft 1928 Hadamar e.V. dankt Stefan Schmidt, Geschäftsführer der Firma MCA Motorrad, für diese großartige Unterstützung! Die Übergabe der Taschen an das Tanzcorps fand im Beisein von Stefan Schmidt und dem KG Hadamar Präsidenten Alwin Braun sowie der Vizepräsidentin Brit Kuhl - Wengenroth während einer Trainingseinheit statt. Die Karnevalsgesellschaft 1928 Hadamar e.V. überreichte dem Sponsor für sein großartiges Engagement einen Orden. Die strahlenden Gesichter der Aktiven erfreuten Stefan Schmidt und er bedankte sich bei der Karnevalsgesellschaft Hadamar e.V. für die Präsentation mit dem Tanzcorps.



Power-Frühstück in der Kita

NIEDERZEUZHEIM. Haferkörner in den Trichter füllen, feste kurbeln: Fertig sind die selbstgemachten Haferflocken!

Da staunten die Kinder der Pinguingruppe der kath. Kita St. Peter, als Ende Januar auf diesem Wege ein leckeres gemeinsames Frühstück entstand. Fleißig halfen die Kinder mit, Joghurt, Äpfel und Bananen vorzubereiten. Später konnten sie sich dann ihr individuelles Frühstück zusammenstellen. Ein kleiner Spritzer Agavendicksaft sorgte je nach Wunsch für einen gewisse Süße – genau die richtige Stärkung für die trüben Wintertage!



Konzentriertes Fachwissen durch konstruktive Kooperation:

Regionale Versorgung mit optimaler Qualität

Uro-onkologische Patienten aus Dierdorf profitieren von Vernetzung mit St. Vincenz Limburg

Es ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten: Die Kooperation der Urologie des Evangelischen Krankenhauses Dierdorf/Selters mit der Onkologie des Limburger St. Vincenz-Krankenhauses. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem benachbarten Haus der Schwerpunktversorgung kann auch das Haus der Grund- und Regelversorgung im Bereich der Urologie ein breit aufgestelltes Therapiekonzept anbieten – besonders für die Dierdorfer Chefärzte Dr. Alexander Höinghaus und Dr. Gert Schindler eine perfekte Vernetzung. Denn so kann gerade im besonderen medizinischen Schwerpunkt der Uro-Onkologie ein großes Therapiespektrum und ein umfangreiches Behandlungsangebot vorgehalten werden.

Bereits seit geraumer Zeit werden an urologischen Krebsformen erkrankte Patient:innen aus dem Dierdorfer Krankenhaus in partnerschaftlichem klinischen Dialog in beiden Häusern versorgt. „Gerade Häuser im ländlichen Raum brauchen in diesem Kontext die Anbindung an eine onkologische Hauptabteilung und insbesondere an ein Tumorboard“, sagt Prof. Dr. Thomas Neuhaus, Chefarzt der Hämatologie und Onkologie am St. Vincenz Limburg. Denn gerade in diesen Fallbesprechungen konzentriert sich das Wissen der verschiedensten hochspezialisierten Fachrichtungen, um die bestmögliche Therapie zu gewährleisten. Für die Patient:innen bedeutet das Tumorboard eine elementare Optimierung ihrer Behandlung: Durch die Beteiligung der verschiedensten Spezialisten wird von vornherein gewährleistet, dass die unterschiedlichsten Aspekte Berücksichtigung finden. Dr. Alexander Höinghaus: „Das Tumorboard löst Therapieempfehlungen von persönlichen Routinen des behandelnden Arztes zu Gunsten eines Konferenzbeschlusses, welcher auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht.“

Ebenso wie die Tumorentwicklungen des St. Vincenz werden auch die Patienten des Dierdorfer Krankenhauses im Tumorboard vorgestellt: Ausdehnung, Größe und Streuung des Tumors werden dargelegt, Diagnostik und Probeentnahmen erläutert sowie die Therapieplanung jedes einzelnen Patienten diskutiert und ggf. im Verlauf angepasst. Die Dierdorfer Patient:innen werden urologisch in Dierdorf-Selters parallel weiter versorgt, durch die direkte Anbindung an das St. Vincenz kann sowohl die chemotherapeutische und falls nötig auch die strahlentherapeutische Behandlung aus einer Hand angeboten werden. Prof. Dr. Thomas Neuhaus: „So wird das Spektrum des Krankenhauses Dierdorf, das auf urologischer Ebene sehr gut aufgestellt ist, durch interdisziplinär abgestimmte Therapiepläne und einer größeren Angebotspalette auf onkologischer Ebene verbreitert.“ Die Rückkopplung mit Dr. Alexander Höinghaus funktioniert bestens, der fachliche Diskurs sei produktiv und konstruktiv: „Die Vorstellungen der Dierdorfer Patienten sind immer bestens vorbereitet und äußerst fokussiert – dies ist eine ganz wesentliche Voraussetzung, um ein gut abgestimmtes, individuelles Therapiekonzept zu erarbeiten.“ Auch Dr. Alexander Höinghaus bewertet die teils dringliche Abstimmung zur Therapieplanung als „sehr effektiv“ und freut sich über die „enge und angenehme Zusammenarbeit mit Prof. Neuhaus und seinem engagierten Team“.

In Dierdorf selbst kommen im Bereich der Onkologie sowohl die medikamentöse als auch die operative Therapie des jeweiligen Tumorerleidens (Niere, Harnleiter, Blase, Prostata, Harnröhre, Penis und Hoden) zum Einsatz. Falls erforderlich kann auch ein Kontakt zu universitären Zentren oder anderen Häusern der Schwerpunktversorgung hergestellt werden – ein Benefit, der durch die Kooperation auch den Dierdorfer Patient:innen zugute kommt. Ein einzelnes konkretes Beispiel für die Idee, die hinter der gesamten Kooperation steht: Die Möglichkeiten eines Maximalversorgers mit Heimatnähe verbinden. „Unsere Philosophie ist eine regionale Krankenhausversorgung mit optimaler Qualität als oberstem Maßstab“, so Guido Wernert, der in Personalunion Geschäftsführer beider Häuser und somit verantwortlich für die Versorgungssicherheit von jährlich 37.000 stationären sowie 90.000 ambulanten Patient:innen an vier Krankenhausstandorten ist. „Die Patient:innen unserer Westerwälder Kliniken können am St. Vincenz Limburg anspruchsvolle medizinische Vorgehensweisen und hochkomplexe Therapien nutzen und werden nach ihrer Versorgung dort zeitnah wieder zurück nach Dierdorf oder Sel-

ters verlegt, wo sie für ihre Familien besser zu betreuen sind.“ Der fachliche Austausch eröffne den Kliniken gute Zukunftsperspektiven und den Menschen auf dem Land wohnortnahe Gesundheitsversorgung auf hohem Niveau, ist sich Wernert sicher. „In diesem Sinne werden wir die Fachkompetenzen beider Kliniken weiter verzahnen.“

Bildtext: Gut vernetzt: Dr. Alexander Höinghaus, Chefarzt der Urologie am Evangelischen Krankenhaus Dierdorf-Selters (links im Bild), und Prof. Dr. Thomas Neuhaus, Chefarzt der Onkologie und Palliativmedizin am Limburger St. Vincenz-Krankenhaus.



Selbsthilfegruppe für Covid-19-Langzeiterkrankte

Die Selbsthilfekontaktstelle im Gesundheitsamt des Landkreises Limburg-Weilburg hatte bereits im vergangenen Jahr die Initiative zur Gründung einer Selbsthilfegruppe für Covid-19-Langzeiterkrankte unterstützt. Seither finden die Gruppentreffen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 17.30 bis etwa 19 Uhr in Eschhofen statt.

Viele Menschen in Deutschland sind auf unterschiedliche Weise von der Corona-Pandemie betroffen. Covid-19-Langzeiterkrankte haben auch Monate nach der Infektion noch Beschwerden, auch für ihre Angehörigen ändert sich oft das alltägliche Leben. Bundesweit starten Betroffene erste Selbsthilfeinitiativen – lokal oder auch virtuell. Gut zu wissen, dass es auch in Limburg eine Selbsthilfegruppe zum Thema gibt! Der Wunsch der Gruppe ist es, sich in einem geschützten und vertrauensvollen Rahmen über den Umgang mit den alltäglichen Anforderungen, über den aktuellen Stand der Forschung oder über Möglichkeiten der Verbesserung von Lebensqualität auszutauschen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur verbindlichen Anmeldung erhalten Interessierte bei der Selbsthilfegruppe per E-Mail unter info.long-covid@gmx.net. Eine Teilnahme ist ausschließlich nach vorheriger, verbindlicher Anmeldung möglich, um die maximale Teilnehmerzahl und das Hygienekonzept einhalten zu können. Der Besuch der Selbsthilfegruppe ist vertraulich und kostenfrei. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Selbsthilfekontaktstelle telefonisch unter 0160-90714155 (bitte Nachricht hinterlassen) oder per Mail an selbsthilfe@limburg-weilburg.de sowie unter www.selbsthilfe-limburg-weilburg.de.

Yoga bewegt...

YOGA Praxis
bewusstbewegen - tiefatmen - innere ruhe finden

"Jeder Mensch kann Yoga üben, solange er atmen kann"

26.1.-13.4 mittwochs 19:45 – 21:15 Uhr
31.1.-11.4 montags 10:00 – 11:30 Uhr

Yoga Sutra 2.39

Praxis für Physiotherapie & medizinische Fitness, Egenolfstr. 38a,
65599 Dornburg-Frickhofen. Es gilt die aktuelle CoBeLVO.

Kontakt: Klaudia Olchowka, Yogalehrerin BDY/EYU
Tel: 01573-6740726, klaudia-olchowka@t-online.de

APOTHEKEN-DIENST

Die Notdienstbereitschaft wechselt
täglich um 8.30 Uhr

JANUAR



- Fr. 11. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
- Sa. 12. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
- So. 13. St. Nikolaus Apotheke, Elbtal, Tel. 06436/4273
- Mo. 14. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
- Di. 15. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
- Mi. 16. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
- Do. 17. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
- Fr. 18. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
- Sa. 19. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
- So. 20. Globus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/74445
- Mo. 21. Apotheke im Kaufland, Limburg, Tel. 06431/283504
- Di. 22. Marien-Apotheke, Elz, Tel. 06431/51102
- Mi. 23. Neue Apotheke, Elz, Tel. 06431/95550
- Do. 24. Hubertus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/3666
- Fr. 25. St. Nikolaus Apotheke, Elbtal, Tel. 06436/4273



Häusliche Krankenpflege
Rita Nattermann, Tel. 06433/6152
Mobil: 0171/6909934



Neue Teststelle in Hadamar

HADAMAR. Seit Montag, den 31. Januar 2022 bietet das Team von ATLAS Sports auf dem Parkplatz ATLAS / Netto Markt in der Mainzer Land Straße 19 auch Nicht-Kunden die Möglichkeit eines kostenlosen PoC Antigentests/ Schnelltest via Nasenabstrich an.

Die Tests sind wahlweise mit oder ohne Online-Terminreservierung möglich. Das Ergebnis kann zudem auf Wunsch innerhalb von 15-30 Minuten per E-Mail zugeschickt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.corona-testzentrum-hadamar.de

CORONA TESTSTELLE
Kostenlose Corona-Schnelltests

MIT und OHNE Termin



ATLAS
SPORTS

www.corona-testzentrum-hadamar.de

Schlechtes Zeugnis, guter Mensch

Die Hadamarer Jugendpflegerin Nicola Bischof zum Tag der Zeugnisausgabe

HADAMAR. Es gibt „Gerne-Lerne-Bücher“ für Schülerinnen und Schüler und Ratgeber für Eltern, in denen sie erfahren, wie sie am besten auf schlechte Noten ihrer Kinder reagieren. Wie aber sieht es aktuell bei denen aus, die sich aus unterschiedlichen Gründen schwertun mit dem Lernen, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten, Fähigkeiten und gegebenen Rahmenbedingungen wirklich anstrengen und trotzdem ein schlechtes Zeugnis erwarten?

Am Freitag ist es wieder soweit: Da gibt es die von nicht wenige SchülerInnen gefürchteten „Giftzettel“, wie sie die ältere Generation teilweise heute noch nennt, die von einem Teil der Großeltern damals schon nur mit Wäscheklammer im Klassenzimmer in Empfang genommen wurden.

SchülerInnen aus weiterführenden Schulen kennen bereits ihre Noten, die am Freitag auf dem Zeugnis stehen und nicht wenige können heute schon abschätzen, welche Reaktionen sie zu Hause erwarten.

Diese fallen in den Familien sehr unterschiedlich aus. Während gute Schüler teilweise pro Note finanziell oder mit einem langersehten Wunsch belohnt werden, wird ein gutes Zeugnis in manchen Familien wie immer erwartet, für selbstverständlich und normal angesehen. Auch mit Abweichungen von gewohnt guten Zensuren oder einem insgesamt als schlecht bewertetes Zeugnis, gehen Eltern unterschiedlich um.

Aus intensiven Gesprächen mit Jugendlichen erfuhr die Hadamarer Jugendpflegerin von ganz individuellen Erfahrungen. Elternreaktionen bei schlechten Noten reichen hier von wahrnehmbaren Desinteresse und Gleichgültigkeit, Unverständnis, Schuldzuweisungen, geäußelter Enttäuschung, Abwertungen bis hin zu Bestrafungen und Übersprungshandlungen. Aber auch Besorgnis, Hilf- und Ratlosigkeit, Betroffenheit, Zukunftsängste, Selbstzweifel sowie die Frage nach dem „Warum“ bereiten sowohl Eltern als auch SchülerInnen Kopfzerbrechen.

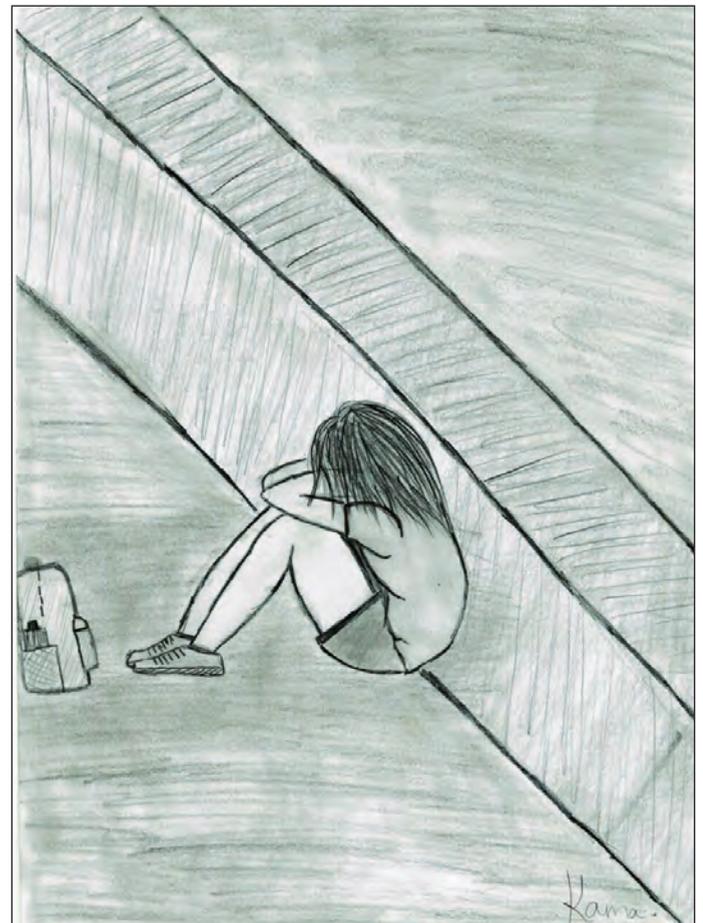
Dass viele Familien am Tag der Zeugnisausgabe einen Grund zum Feiern haben, zeigt u.a. zur Mittagszeit die Tradition gewordene lange Schlange im Schnellrestaurant. Und während es sich die einen schmecken lassen, trauen sich einige Klassenkameraden an so einem Tag erst gar nicht nach Hause.

Nicola Bischof bittet daher besonders in den nächsten Tagen Augen und Ohren offen zu halten. „Vielleicht hat Ihre Tochter oder Ihr Sohn eine Freundin/ einen Freund, der aufgrund seiner zu erwartenden Noten verzweifelt wirkt, Angst hat, das Zeugnis seinen Eltern zu zeigen, weil er sie nicht enttäuschen möchte oder sich vielleicht schuldig oder als Versager fühlt.“

Im offenen Jugendtreff in Hadamar kann nicht nur mit Freunden „abgehängt“, das Smartphone aufgeladen, gechillt, gekocht, getanzt, Tischtennis gespielt, gekickert, gespielt, Musik gehört und in Ruhe für Arbeiten und Prüfungen gelernt werden. Hier können Jugendliche auch in lockerer Atmosphäre und bei niedrigschwelligem Angeboten über Probleme sprechen und Unterstützung bei der Lösungsfindung erfahren. „Wer sich ausschließlich über Leistung definiert, macht dies nicht ohne Grund. Und ein schlechtes Zeugnis sollte als Signal verstanden werden, ist aber kein Grund zu verzweifeln - weder für die Schüler noch für Eltern“, so Nicola Bischof, die von montags bis freitags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, nicht nur per Mail n.bischof@stadt-hadamar.de und über Festnetz (06433/89-210) erreichbar ist, sondern auch über Whatsapp (015142381296) mit Jugendlichen Kontakt hält – gerne auch anonym.

Foto: Zeichnung einer anonymen Hadamarer Jugendlichen

Michael Ruoff,
Bürgermeister



Kita wird neu gebaut

Abbrucharbeiten für Oktober geplant - Einzug in knapp zwei Jahren

NIEDERZEUZHEIM -Zum Jahreswechsel 2023/24 soll die neue Kindertagesstätte im Hadamarer Stadtteil Niederzeuzheim fertig sein. Etwa 75 Kinder können dann in drei Gruppenräumen betreut werden - alle unter einem Dach und nicht wie derzeit verteilt auf das bestehende Kindergartengebäude und das angrenzende Pfarrhaus. Die Gesamtkosten gibt der Träger, das Bistum Limburg, mit 2,74 Millionen Euro an; zwei Drittel dieser Summe, also 1,8 Millionen Euro, muss die Stadt übernehmen, die verbleibenden 900 000 Euro übernimmt das Bistum. Die Daten und Zahlen beschreiben den Idealfall, berichtete Sarah Zoth am Dienstagabend im Bauaus-



schuss. Zoth ist beim Bistum zuständig für Finanzen, Verwaltung und Bau. Eine mögliche Kostensteigerung von sieben Prozent sei in den Gesamtbetrag eingerechnet, Abweichungen oder Verzögerungen ließen sich dennoch nicht völlig ausschließen.

Geplant ist auf dem rund 2800 Quadratmeter großen Areal zwischen Pfarrhaus und Pfarrheim ein Gebäude, das sich über 700 Quadratmeter erstreckt. Die Fläche sei begrenzt, die Außenanlagen sollen erhalten werden, sagte Architekt Dimitris Michalakelis. Zudem müssen die Vorgaben des Denkmalschutzes beachtet werden, weshalb eine "Kombi-Lösung mit dem Pfarrheim" angestrebt werde. Die Raumaufteilung sieht Michalakelis zufolge neben Küche, Büro, Besprechungs- und Technikraum drei Gruppenzimmer und einen geräumigen Spielflur vor. Alle Kinderzimmer sollen einen direkten Zugang zum Garten haben. Die energetische Versorgung soll durch eine Photovoltaikanlage und eine Luft-Wärmepumpe unterstützt werden.

Container als Zwischenlösung

Mit den Abbrucharbeiten des bestehenden Kindergartens soll im Oktober dieses Jahres begonnen werden, sagt Sarah Zoth. Vorgesehen sei eine Container-Lösung für zwei Gruppen; das Provisorium soll beim Pfarrhaus aufgestellt werden, so dass die drei Gruppen in räumlicher Nähe untergebracht seien. Das Außengelände soll möglichst wenig von den Containern tangiert werden, ein Baum-Mikado, das ohnehin saniert werden müsste, wird indes entfernt, so die Mitarbeiterin des Bistums.

Aus jetziger Sicht ist das Bauprojekt in Niederzeuzheim für den städtischen Haushalt zu bewältigen. Für das Jahr 2022 und 2023 wurden jeweils eine Million Euro eingestellt. Ob allerdings weitere Mittel aus Förderprogrammen einfließen, müsse geprüft werden, sagte Sarah Zoth. Die müssten aber vom Bistum beantragt werden, da die Stadt weder Bauherr noch Betreiber der Einrichtung sei, erklärte Bürgermeister Michael Ruoff (CDU). Vielmehr gebe die Stadt ihrerseits einen Zuschuss für das Vorhaben. Anke Föh-Harshman, Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen fragte, ob hier von Fördermitteln aus dem Programm Klimakommune profitiert werden könne. Dazu hatte Bürgermeister Ruoff bereits im vergangenen Frühjahr erklärt, es werde regelmäßig "aktiv bei den Verantwortlichen der Kreisverwaltung erfragt, ob gemäß der neuen Richtlinien Bundes- und Landesmittel bereitgestellt werden können". Darüber hinaus hatte der Bürgermeister bereits damals mitgeteilt, dass der Kreisverwaltung ein Antrag wegen des zu erwartenden Folge-Investitionsprogramms zur Kinderbetreuungsfinanzierung vorliege.

Fest steht, im Stadtteil Niederzeuzheim muss die Betreuung des Nachwuchses verbessert werden. Die vorhandene Einrichtung im Ortskern ist seit Jahren sanierungsbedürftig und zu klein.

Planungssicherheit auch für die Familien

Das hatte bei Eltern immer wieder zu Missstimmung gesorgt. Sie fühlten sich nicht hinreichend über die Kindergartensituation informiert und in ihrer Planungsmöglichkeit bei der Wahl des Wohnorts oder Arbeitsplatzes eingeschränkt, hatte Grünen-Fraktionschefin Sabine Hirler in der Vergangenheit argumentiert und die Verwaltung zum Handeln aufgefordert. Ihre Partei setze sich "weiterhin für familienfreundliche, umfassende und zeitgemäße Kinderbetreuung ein".

Die könnte in den kommenden zwei Jahren einen Schub erfahren, wenn die neue Einrichtung am Bäckergässchen fertiggestellt ist und 75 Jungen und Mädchen in einem Gebäude untergebracht sind.

Quelle: NNP/ Text und Foto: Anken Bohnhorst-Vollmer

Anzeigenannahme unter 06433-2304
oder info@blattwerk-hadamar.de

Niederhadamar 2 ZKB und Balkon

ca. 52 m², Kellerraum, 320 € KM + NK + KT
ab 01.05.2022 an NR zu vermieten

Tel. 06433/70197

Drei Zimmer Wohnung in Hadamar ab 1. März 2022

(Nähe „Fohlenhof“ an der Elbbach) frei
(90,7 m², 2.Stock) mit Balkon, Einbauküche,
Gastheizung, externer Waschmaschinenplatz
plus Kellerraum, Miete: 702,69 € warm (607,69 €
netto plus 95 € Nebenkosten), Staffelmiete/zwei
MonatsmietenKautiön.

**Bewerbung per E-Mail an
speierchristoph@gmail.com
(Rückfragen: Tel. 06433 948 98 70**

NESTLER ORTHOPÄDIE

✓ SANITÄTSHAUS ✓ ORTHOPÄDIE-TECHNIK ✓ ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

Lympversorgung | Kompressionsstrümpfe

Bandagen | Orthesen | Prothesen

orth. Schuhe | Einlagen



Hausbesuche nach ärztlicher Verordnung

Industriestraße 9a | 65549 Limburg | Telefon 06431 6646 | info@nestler-orthopaedie.de

PARTY – SERVICE KIRCHEM GbR

Ihr kulinarischer Begleiter!

Canape's, Brote, Suppen, Buffet, Menü,
Grill-Buffet, Lunch-Pakete und
Pfnengerichte
Schlemmerboxen zum Abholen!



35799 Merenberg Telefon 06476/91 18 40 www.kirchem.de

Am 21. Februar werde ich

90 Jahre alt.

*Aufgrund der aktuellen Coronaeinschränkungen
möchte ich meinen Geburtstag nur im engsten
Familienkreis feiern.*

*Über einen Telefonanruf oder einen Kartengruß
würde ich mich sehr freuen und bedanke mich
für Euer Verständnis.*

Alois Müller

Hadamar, im Februar 2022

**PKW-Unfall am „Fohlenhof“
Parkplatz im Juli 2021:**

Zeuginnen gesucht?

Am Privatparkplatz gegenüber „Fohlenhof“ zur Gymnasiumstraße kam es am 26. Juli des vergangenen Jahres 2021 gegen 9.40 Uhr zu einem Unfall, bei dem sich die Unfallgegner gütlich verständigten. Ein silberfarbener Golf beschädigte beim Ausparken einen schwarzen Mercedes-Benz Kombi, der Richtung Kreisel Hospitalstraße fuhr. Da nun die Absprache zwischen den Parteien von der Versicherung des Unfallverursachers aus Waldbrunn leider bestritten wird, kommt es zu einer Auseinandersetzung vor Gericht. Seinerzeit boten sich zwei Damen als Zeuginnen an und werden jetzt gebeten, sich zu melden, am besten unter Telefon 06433 944 875 (Frau Batresian)

Einfach (?) Kess-erziehen

Von Anfang an - konsequent und liebepoll Kinder ins Leben begleiten

Konsequent? Einfach? Zwei Wörter, über die die meisten Eltern in der Erziehung erst mal stolpern werden; und das geht, seien wir ehrlich, voraussichtlich den meisten Eltern so. Wie es trotzdem gelingen kann, schon Kleinkinder bedürfnisorientiert und konsequent zu erziehen, darauf bekommen interessierte Eltern alltagstaugliche Anregungen in einem Elternkurs der Katholischen Familienbildungsstätte Limburg. Montags, ab 7.3.2022, startet ein 5teiliger Online-Kurs. In dieser Form können beide Elternteile abends bequem von zu Hause, oder anderswo, daran teilnehmen. Der zertifizierte Elternkurs ist für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren gedacht. Eltern werden ermutigt, auf ihre eigenen Stärken statt Schwächen zu schauen. Im Austausch mit anderen, können kleine (oder größere) Unsicherheiten im Erziehungsalltag reflektiert werden. Mit gezielten Anleitungen können Eltern ihr Verhalten, im Sinne einer ermutigenden Erziehungsbegleitung, verändern lernen. Konkrete Handlungsstrategien in Konfliktsituationen (Trotzphase) helfen Eltern den Alltag mit Kleinkindern leichter und konsequenter zu gestalten. Wie das Familienleben entspannt und liebevoll für alle Familienmitglieder und unnötiger Stress vermieden werden kann, und Eltern sich als Paar nicht verlieren, das erfahren Mamas und Papas in diesem Kurs.
Uhrzeit: 19:30 bis 21:45. Kosten: 55,00 Euro /Person/ 80,00 Euro als Paar incl. Elternhandbuch mit Anleitungen. Online Anmeldung unter: www.fbs-limburg.de unter Kurs-Nr. X003
Kath. Familienbildungsstätte, Fon 06433 – 887-75
E-Mail: fbs.limburg@bistumlimburg.de

**Probleme am Dach?
Ihr Team vom Fach!**



Dachdeckerfachbetrieb

Harry Habel

Obergasse 12 · 65589 Hadamar

Telefon 06433/9187520

Telefax 06433/9188349

Mobil 0173-5856021

dachdecker-harryhabel@gmx.de

- Bedachungen
- Schiefereindeckung
- Spenglerarbeiten
- Abdichtung
- Wärmedämmung
- Wartung und Reparatur



Mit großem Respekt und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

**Schwester
M. Bonifazis Kress SAC**

* 08.04.1920 † 10.01.2022

Seit 1987 war Sie als Oberin und
Pflegedienstleiterin am ehemaligen St. Anna
Krankenhaus in Hadamar eingesetzt.
Somit war Sie die letzte Oberin der
Pallottinerinnen in Hadamar.

In der Tradition des St. Anna-Hauses stand sie mit ihrer stets humorvollen Art
für eine menschliche, einfühlsame Betreuung der Patienten.
Als sich die Pallottinerinnen 2004 aus Hadamar verabschiedeten,
zog sie ins Kloster Marienborn nach Limburg.
Trotzdem blieb sie mit vielen Mitarbeitenden aus dem St. Anna-Haus
in regelmäßiger Verbindung, was ihr ganz wertvoll war.
Darüber hinaus konnten wir in Hadamar, weiterhin auf ihr
fürbittendes Gebet nach wie vor bauen.

Wir verneigen uns in Achtung vor ihrer Persönlichkeit, ihrem Wirken
Und ihrer Lebensleistung. Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Für die St. Anna Stiftung und die Krankenhausgesellschaft St. Vincenz

Michael Ruoff
Vorsitzender Verwaltungsrat
St. Anna Stiftung

RA Erwin Reuhl
Vorsitzender Verwaltungsrat
Krankenhausgesellschaft St. Vincenz



Schönes aus Naturstein

WINKLER GmbH
STEINMETZ 

Brückenvorstadt 6 · 65589 Hadamar
Telefon 06433-4308 · Fax 06433-3698

URNENGRAB AUSSTELLUNG

»Jeder Mensch ist ein Geschenk.
Wir ermöglichen Leben und
Sterben in Würde.«

Hospiz ANAVENA
Das stationäre Hospiz befindet sich
im Gesundheitszentrum Sankt Anna
Tel. 06433 - 91 87 160
Franz-Gensler-Straße 7 • 65589 Hadamar
www.hospizium-hadamar.de



 Hospizium
Hospiz ANAVENA



Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

BESTATTUNGEN
VOGEL 

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn-
und Feiertagen für Sie da.
www.bestatter-vogel.de

Bestattungen Schardt

Schieferstr. 19-21 ~ 65620 Waldbrunn



Jeder Mensch hat einen würdevollen Abschied verdient
- ob vermögend oder mittellos. Dafür sorgen wir.

 **(06479) 14 81**

www.bestattungen-schardt.de



Zum Tode von Gerhard Klose

Unser ehemaliger
Stadtverordnetenvorsteher, Stadtrat
und Patientenfürsprecher der
VITOS-Klinik, Oberstudienrat in
Ruhe Gerhard Klose (SPD), ist
im Alter von 87 Jahren in
Hadamar gestorben.

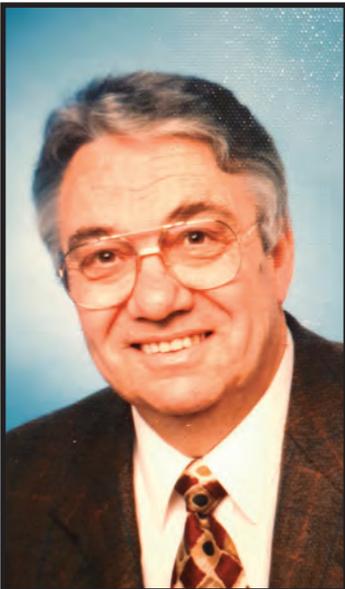
Von 1977 bis 2012 war er
Stadtverordneter der Stadt Hadamar
und von 1989 bis 2001
Stadtverordnetenvorsteher.
Ab 2012 bis zu seinem Ausscheiden
2015 war der Verstorbene als
ehrenamtlicher Stadtrat Mitglied
des Magistrates.

Für sein außerordentliches
Wirken wurde Gerhard Klose
der Titel Ehrenvorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung
verliehen.

Der Verstorbene hat sich um die
Stadt Hadamar sehr verdient
gemacht und war eine feste Größe
in unserer Gesellschaft.

Besonnen und hochgeschätzt
wirkte er in seinen Ämtern,
sein Wort hatte Gewicht und hat
unsere Debatten stets bereichert.

Wir gedenken seines Wirkens
in Dankbarkeit.



NACHRUF

Wir trauern um

Herrn Gerhard Klose

Ehrenvorsitzender der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar

Gerhard Klose hat sich pflichtbewusst und unermüdlich für
die Stadt Hadamar eingesetzt. Von 1977 bis 1989 und
von 2011 bis 2012 war er Stadtverordneter der Stadt Hadamar.

Von 1989 bis 2001 war Gerhard Klose Vorsteher
der Stadtverordnetenversammlung.

Ab 2012 bis zu seinem Ausscheiden 2015 war der Verstorbene
als ehrenamtlicher Stadtrat Mitglied des Magistrats der Stadt Hadamar.

Für sein außerordentliches Wirken wurde Gerhard Klose der Titel
Ehrenvorsitzender der Stadtverordnetenversammlung verliehen.

Der Verstorbene hat sich um die Stadt Hadamar sehr verdient gemacht
und war eine feste Größe in unserer Gesellschaft.

Besonnen und hochgeschätzt wirkte er in seinen Ämtern,
sein Wort hatte Gewicht und hat unsere Debatten stets bereichert.

Wir gedenken seines Wirkens in Dankbarkeit.

Hadamar, im Januar 2022

Für den Magistrat

**Michael Ruoff
- Bürgermeister -**

Für die Stadtverordnetenversammlung

**Michael Lassmann
- Stadtverordnetenvorsteher -**

Wir trauern um unseren Freund und Weggefährten

Gerhard Klose

Sein langjähriges Wirken als Stadtverordnetenvorsteher und Stadtrat,
seine große Hilfs- und Einsatzbereitschaft sowie sein Bestreben, sich
stets für
die Anliegen seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger einzusetzen, werden
unvergessen bleiben.

Wir werden unseren Freund Gerhard Klose sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

SPD Hadamar

**SPD Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung**

Hadamar, im Januar 2022

HEEP BESTATTUNGEN

Reinhard Heep

Schreinermeister

Dienst den Lebenden



Ehre den Toten

Individuelle Betreuung sowie Erledigung aller Formalitäten. Tag-, Nacht-, Sonn- und Feiertags für Sie erreichbar.

Dornburg-Langendernbach · Bahnhofstraße 53

Telefon 0 64 36 - 44 50 oder 01577 - 468 086 8



Blumen Heep e.K.

Schöne Blumen-
und Deko-Accessoires
zu jeder Gelegenheit!

Langstraße 71 · 65589 Steinbach
Telefon 0 64 33 - 28 23 · Fax 30 93



VOLKER GRAF

KRÄMERGASSE 9 · 65589 HADAMAR

0 64 33 - 23 15 · 0171-6501058

INFO@STARFINGER-HEIZUNGSBAU.DE

WWW.STARFINGER-HEIZUNGSBAU.DE

Baumfällungen aller Art

Ab Ende September dürfen wieder Bäume gefällt werden. Sichern Sie sich jetzt noch die günstigen Sommerpreise und rufen Sie uns an.

- Kostenlose Beratung
- Kostenloses Angebot
- Kostenlose Entsorgung

Baumdienst und Sägewerk Uwe Rischke
65599 Dornburg-Frickhofen, Schiesheck 17

Tel. 0 64 36 - 288 30 40 · Funk 0170 - 172 37 48

E-Mail: info@rischke.com



- | | |
|-------------------------|--------------------------------|
| - Möbel nach Maß | 65589 Oberweyer |
| - Beratung/Planung | Oberdorfstraße 20 |
| - Fenster und Haustüren | Telefon 0 64 33 - 45 48 |
| - Einbruchsicherung | Fax 0 64 33 - 94 38 29 |
| - Treppen/Renovierung | mobil 0162 - 438 195 8 |
| - Holz/Laminatböden | E-mail G.Tolksdorf@t-online.de |
| - Rollläden/Reparatur | |

DEKRA Standard
Sachverständiger für
Immobilienbewertung D1
Standard EFH / ZFH
www.dekra-siegel.de



THOMAS GÖBEL GMBH
IMMOBILIEN



Mozartstraße 5 · 65549 Limburg

Telefon 06431-2842470

Mobil 0171-5322173

e-mail: thomasgoebelimmobilien@t-online.de

www.thomas-goebel.immobilien

Wir suchen ständig zum Verkauf
oder zur Vermietung:
Häuser und Wohnungen

Thomas Göbel

**Sachverständiger Immobilienbewertung D1
Standard EFH/ZFH, DEKRA-zertifiziert**



GUMMI REITZ

Reifen-Fachhandel

Markus Reitz e.K.

65589 Hadamar - Steinbach

Telefon 06433/2894 · Fax 06433/5691

Verbraucherberatung informiert:

Kündigung oder Preiserhöhung durch den Energieanbieter

Viele Strom- und Gaskunden sind derzeit von einer Kündigungswelle oder starken Preiserhöhungen von ihrem Energieanbieter betroffen. Zum Glück steht man nicht ohne Strom- oder Gasversorgung da, denn der örtliche Grundversorger muss die Versorgung übernehmen. Aber die Grundversorger haben mit den vielen Neukunden nicht gerechnet und müssen jetzt Strom oder Gas teuer zu kaufen. Daher haben sie die Preise für Neukunden teilweise massiv erhöht. Rechtlich ist diese Praxis noch nicht eindeutig geklärt. Die Verbraucherzentralen haben einige Energieversorger bereits abgemahnt. Sie raten außerdem zum Widerspruch gegen die Kündigung oder Preiserhöhung durch den vorherigen Anbieter und stellen dafür Musterbriefe zur Verfügung. Musterbriefe gibt es ebenfalls für eine Schadensersatzforderung wegen der gestiegenen Energiekosten. Kunden können den teuren Vertrag beim Grundversorger binnen 14 Tagen kündigen, wenn sie einen günstigeren Tarif bei einem anderen Anbieter finden. Das ist derzeit aber nicht so leicht. Verbraucherschützer fordern eine Entlastung der Bürgerinnen und Bürger durch die Politik. Die Beraterinnen der DHB-Verbraucherberatung in Limburg und Bad Camberg stehen gerne für Ihre Fragen rund um das Thema Energie und viele weitere Themen zur Verfügung. Wegen der hohen Corona-Infektionszahlen ist eine persönliche Beratung derzeit nur mit vorheriger Terminvereinbarung oder kurzfristiger telefonischer Absprache und unter 2G-Bedingungen möglich. In dem Fall weisen Sie bitte Ihren Impfstatus oder Genesenen-Status nach. Telefonisch sind wir unter der Nummer 06431-22901 zu den Öffnungszeiten erreichbar und per E-Mail unter verbraucherberatung-glimburg@dhb-hessen.de.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle sind:

**Montag, Mittwoch und Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr**



24 Stunden Rufbereitschaft

- **Begleitung zu Ärzten**
- Hilfe beim Einkaufen von Lebensmitteln / Medikamenten
- **Hilfe bei Behördengängen**
- Aktuelle Informationen zu Pflege und Leistungen

Wir bieten Kompetenz in:

- Pflege und Betreuung
- Beratung
- Verständnis und Vertrauen
- Hilfsbereitschaft, Menschenwürde
- Zuverlässigkeit, Zuwendung

Mainzer Straße 33 · 65599 Langendernbach/Dornburg

Tel. 06436-9494670 od. 9494671

info@pflagedienst-aura.de · www.pflagedienst-aura.de